



Unfassbares Grauen: Naziherrschaft in Europa

WIEDER GESEHEN

Schreckensbilder

«Nuit et brouillard» ist ein filmisches Mahnmal gegen das Vergessen von Alain Resnais aus dem Jahr 1955. Nun erscheint es erstmals auf DVD.

Vor 60 Jahren realisierte der französische Regisseur Alain Resnais einen Film, der vielen nicht genehm war. «Nuit et brouillard» («Nacht und Nebel») war für das Filmfestival von Cannes ausgewählt. Die deutsche Bundesregierung wollte die Aufführung mit einer Protestnote verhindern. Ein Jahrzehnt nach Kriegsende sei es zu früh für die Verbreitung eines solch schlechten Bildes der Deutschen, lautete die Begründung.

Aber es regte sich Gegenprotest: Namhafte deutsche Schriftsteller – von Heinrich Böll über Wolfgang Hildesheimer bis Alfred Andersch – setzten sich für den Film ein. Schliesslich wurde «Nuit et brouillard» ausserhalb des offiziellen Programms in Cannes gezeigt.

Der Film ist ein dokumentarischer Essay zum Holocaust, ein kurzer, aber umso eindringlicherer Streifen von gut einer halben Stunde Dauer. Zu sehen sind

Aufnahmen aus den KZs, welche die Alliierten bei der Befreiung 1945 gemacht hatten. Dazu kommen bewegte Bilder und Fotografien aus Nazi-Deutschland. Resnais hat zusätzlich das leere KZ Auschwitz (in Farbe) gefilmt und das Material zu einem dichten Ganzen montiert.

Das Publikum wird mit Bildern des unfassbaren Grauens konfrontiert. Der französische Schriftsteller und ehemalige Lagerinsasse Jean Cayrol verfasste einen bitteren Kommentar. Eine deutsche Nachdichtung stammt von Paul Celan, auch er ein Holocaust-Überlebender. Die stimmige Musik komponierte Hanns Eisler.

Das Booklet der zweisprachigen DVD-Edition enthält einen Text von Regisseur Volker Schlöndorff, Anmerkungen von Alain Resnais und den kompletten Kommentar von Paul Celan.

Urs Hangartner

DVD



Nuit et brouillard (Nacht und Nebel)
Regie: Alain Resnais
F 1955, DVD
31 Minuten, F/D
(Arte Edition/absolut Medien 2015).

FERNSEHEN

Spielfilme für Nachtschwärmer

Spielfilme stehen oft nach Mitternacht auf dem TV-Programm. Hier eine Auswahl aus dem aktuellen Angebot.

- So** 15.11. SRF 1, 01.35–03.25
1941 – Wo, bitte, geht's nach Hollywood?
Komödie von Steven Spielberg (USA 1979). Mit Dan Aykroyd, Ned Beatty.
- So** 15.11. 3sat, 01.45–03.15
Aufschneider
Komödie von David Schalko (A 2010). Mit Josef Hader, Oliver Baier.
- So** 15.11. SRF zwei, 02.00–03.35
Ich sehe den Mann deiner Träume
Liebeskomödie von Woody Allen (USA/E 2010). Mit Naomi Watts, Josh Brolin.
- Mo** 16.11. Arte, 00.45–02.00
The Salvation Hunters
Drama von Josef von Sternberg (USA 1925). Mit George K. Arthur, Georgia Hale.
- Mo** 16.11. SRF 1, 01.05–02.35
Off Beat
Drama von Jan Gassmann (CH 2011). Mit Hans-Jakob Mühlethaler, Manuel Neuberger.

- Fr** 20.11. ARD, 02.15–04.00
Sugarland Express
Roadmovie von Steven Spielberg (USA 1974). Mit Goldie Hawn, Ben Johnson.
- Sa** 21.11. ARD, 00.55–03.53
John F. Kennedy – Tatort Dallas
Politfilm von Oliver Stone (USA 1991). Mit Kevin Costner, Gary Oldman.
- Sa** 21.11. ZDF, 01.15–03.25
Hulk
Science-Fiction-Film von Ang Lee (USA 2003). Mit Eric Bana, Jennifer Connelly.
- Sa** 21.11. WDR, 01.15–02.50
London Nights
Drama von Alexis Dos Santos (GB 2009). Mit Déborah François, Fernando Tielve.
- So** 22.11. SRF 1, 01.05–02.55
Vermisst
Politthriller von Constantin Costa-Gavras (USA 1982). Mit Jack Lemmon, Sissy Spacek.
- So** 22.11. 3sat, 04.10–05.55
Der Westen leuchtet
Thriller von Niklaus Schilling (D 1982). Mit Armin Mueller-Stahl, Beatrice Kessler.



Ich sehe den Mann deiner Träume: Von Woody Allen



Fremd Fischen: Mit Kate Hudson, Ginnifer Goodwin

- Mi** 18.11. ORF 2, 01.20–02.45
Jennerwein
Drama von Hans-Günther Bücking (D/A 2003). Mit Fritz Karl, Christoph Waltz.
- Do** 19.11. ARD EinsPlus, 03.05–04.50
Fremd Fischen
Liebeskomödie von Luke Greenfield (USA 2011). Mit Ginnifer Goodwin, Kate Hudson.
- Fr** 20.11. SRF 1, 00.05–02.15
Der Name der Rose
Drama von Jean-Jacques Annaud (D/F/I 1986). Mit Sean Connery, Christian Slater.
- Di** 24.11. 3sat, 01.10–03.20
Manderlay
Drama von Lars von Trier (DK/S/NL 2005). Mit Bryce Dallas Howard, Isaach De Bankolé.
- Do** 26.11. ARD, 01.55–03.50
Fräulein Smillas Gespür für Schnee
Thriller von Bille August (DK/D/S 1997). Mit Julia Ormond, Gabriel Byrne.
- Fr** 27.11. ZDF, 02.10–03.30
Der Biber
Drama von Jodie Foster (USA 2011). Mit Mel Gibson, Jodie Foster.